

Kreativer und regionaler Erlebnisraum Innenstadt

Waldkircher „Kunst, Markt, Genuss“-Event wurde zum großen Frequenzbringer

Waldkirch (db). Am frühen Vormittag sah es wettermäßig noch nicht so rosig aus, gottlob hörte der Regen im Laufe des Vormittags aber auf und so blieb der beliebte Kunst- und Genussmarkt der Werbegemeinschaft Waldkirch am Sonntag nicht nur von Regen und Sturm verschont, sondern erlebte auch einen wahren Besucheransturm.

Der Reigen der Veranstaltungen, Aktionen und Events der Werbegemeinschaft (WGW) im Jubiläumsjahr (50 Jahre) ist beeindruckend und vielfältig. Zu einer der ältesten Veranstaltungen gehört in diesem Zusammenhang der beliebte Künstlermarkt, der im neuen Format mittlerweile „Kunst, Markt, Genuss“ heißt und in Kombination mit dem verkaufsoffenen „Waldkircher Sonntag“ seit Jahrzehnten ein großer Frequenzbringer darstellt.

Kitt der Gesellschaft

Auf die Wichtigkeit dieser Leuchtturmveranstaltungen der Werbegemeinschaft in schwierigen wirtschaftlichen Zeiten machte auch OB Michael Schmieder beim Pressegespräch vor dem Reformhaus Steinhart aufmerksam. Er gratulierte der WGW noch-



Die WGW-Vorstände Steinhart, Weigel und Wintermantel (v.li.) mit OB Schmieder (2.v.li.).

mals zum Jubiläum, bedankte sich für die vielfältigen Events zum Wohle einer lebendigen und attraktiven Innenstadt mit hoher Aufenthaltsqualität und betonte das gute und konstruktive Miteinander mit der Werbegemeinschaft. Schmieder betrachtete mit großer Sorge die „akute und dramatische finanzielle Lage der Stadt“ im Zuge der laufenden Haushaltsberatungen. In wirtschaftlich extrem schwierigen Zeiten seien solche Veranstaltungen wichtiger denn je, um nicht zuletzt den „gesellschaftlichen Zusammenhalt zu fördern“, so der OB.

Dies sei neben der vielfältigen ehrenamtlichen Vereinsarbeit der „Klebstoff unserer Gesellschaft“. Diese Markt mache Waldkirch und den attraktiven Handelsstandort in ganz Südbaden und weit darüber hinaus bekannt, dies sei unverzichtbares Stadtmarketing, so Schmieder. Erst unlängst konnte die WGW zusammen mit der Orgelstiftung und der Stadt mit dem Badnerlied-Konzert bundesweit mediale Aufmerksamkeit erreichen und damit Waldkirch nach vorne bringen. Die Vorstände der WGW um Bernhard Steinhart, Bernhard

Wintermantel und Stephan Weigel betonten ebenfalls die Wichtigkeit dieser „Waldkircher Sonntage“, mit dem Ziel, mehr Menschen öfters nach Waldkirch zu bringen und damit die Kundenfrequenz zu erhöhen. Ein lebendige Innenstadt sei kein Selbstläufer, so das Fazit. Einige neue Leerstände in der City belegen, dass auch Waldkirch in kriselnden Zeiten nicht der „Ort der Glückseligkeit“ ist.

Ungeachtet der angespannten Lage gab es aber auch viel Positives zu vermelden. So z.B. die Neueröffnung des „Bistro Brasil“ in der Schusterstraße mit einem riesigen Andrang am Premierentag. Steinhart warb indes schon einmal für das große „Winter-Opening“-Wochenende am 16. und 17. November in der Innenstadt mit vielen Aktionen, Neuerungen und der so wichtigen und beliebten Weihnachtsbeleuchtung.

Erlebnisraum Innenstadt

Der Kunst- und Genuss-Markt gab einmal mehr den Kunsthandwerkern, Künstlern, landwirtschaftlichen Erzeugern und sonstigen Anbietern die ideale Plattform, deren regionale Produkte, Artikel und Spezialitäten einem breiten Publikum zu präsentieren. Sei es Malerei, Bild-



Beste Unterhaltung mit „James Boys Revival“.

Fotos: Detlef Berger

hauerei, Schmuckdesign, Keramik, Textilkunst oder anderen handgefertigten Kreationen - in Waldkirch wurde beinahe jeder fündig. Die Innenstadt verwandelte sich in eine lebendige Bühne für Kunsthandwerk und kulinarische Köstlichkeiten aus der Region. Und auch der Genuss stand im Mittelpunkt: Ein vielfältiges Angebot an handgemachten und hausgemachten Köstlichkeiten lud zum Verweilen, Schlemmen und Probieren ein. Dazu animierte die Waldkircher Geschäftswelt mit dem verkaufsoffenen Sonntag zum Bummeln und entspannten Einkaufen

und das Gewerbegebiet „West“ wurde mit einem kostenlosen und gut genutzten Rother-Shuttle-Bus mit der Innenstadt verbunden.

Regionale Kreativität und Kultur

Neben den vielfältigen Marktständen durften die Besucher aus nah und fern ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Ausstellungen, zahlreichen Mitmachaktionen der Geschäfte, Kinderunterhaltung (u.a. Kinderclown) und Livemusik (u.a. „James Boys Revival“, Waldkircher Orgelmusik und „Truefiveplus“) erleben.



Großer Andrang vor allem am Nachmittag, wie hier auf dem Marktplatz.



Auch für das leibliche Wohl war allorts bestens gesorgt.



Kunsthandwerker aus nah und fern fanden den Weg nach Waldkirch.